



Für eine lebens- und liebenswerte Heimat

Dank an alle Helfer des Freiwillogentages

Unter diesem Motto führte Motzenrode am Samstag, 17. September, den kreisweiten Freiwillogentag durch. Am Treffpunkt fanden sich um 14 Uhr knapp 40 freiwillige Helfer und Helferinnen ein. Es wurde unter anderem die Hecke am Friedhof geschnitten, verschiedene Arbeiten am DGH verrichtet, drei Straßengrenzungssteine auf einer gemeindeeigenen Grünfläche im Bereich Nordstraße/Schmiedeköpferweg gesetzt, Straßenlampen und Schilder wurden von Schmutz und Geäst befreit, Grünflächenpflegemaßnahmen an der Feuerwehr und Backhaus wurden durchgeführt, rund um Kirche und der Dorfllnde wurden pflegerische Arbeiten verrichtet sowie/und einige Blumenstandorte innerhalb des Dorfes winterfest gemacht. Ein großes Dankeschön möchte hiermit Ortsvorsteher Florian Gimbel an alle Helfer und Helferinnen übermitteln, die an diesem Freiwillogentag aber auch das ganze Jahr über, ihre Freizeit für eine lebens- und liebenswerte Heimat investieren und in freiwilligen Arbeitsgruppen sowie als Einzelperson in Eigeninitiative viele Arbeitseinsätze durchführen. Für dieses hohe Engagement bedankt sich Ortsvorsteher Florian Gimbel im Namen des Ortsbeirats Motzenrode ausdrücklich.

red/salz



Mit Gerät und Tatkraft: Rund 40 Freiwillige haben in Motzenrode mit angepackt. FOTO: PRIVATINH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neueroode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Tel.: 0 56 512 02 23
PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de
Tel. 0 56 51 55 18
Kirchenbüro Grebendorf:
E-Mail: kirchenbuero.greben-

dorf@ekkw.de
Telefon 0 56 51/3 33 46 90
Aktuelle Informationen und Berichte unter www.kirchspiel-meinhard.de
Sonntag, 30. Oktober
10.30 Uhr - Motzenrode - Gottesdienst
9.30 Uhr - Hitzelrode - Gottesdienst
10.30 Uhr - Schwebda - Gottesdienst
9.30 Uhr - Frieda - Gottesdienst
Sonntag, 6. November
19 Uhr - Hitzelrode Meditativer Gottesdienst
9.30 Uhr - Grebendorf - Gottesdienst

Junge Menschen und alte Hasen helfen mit

Freiwillige bringen Schwebda auf Zack

Trotz Wind und Regenschauer kamen junge Menschen und alte Hasen, ein Ingenieur, ein Bauer, Vier vom Ortsbeirat, sechs Leute vom JUZ und viele mehr zum Einsatz am Kreisfreiwillogentag in Schwebda. Kehren, putzen, Äste schneiden, mähen, malen und noch vieles mehr wurde getan und genossen und nebenher noch geführstück bei Kaffee und Bier, (natürlich alkoholfrei, es waren ja viele junge Leute dabei). Und alle haben es ge-

tert und gleichermaßen erlebt, wie sich unser Dorf durch so Einfaches belebt.

Die Dorfgemeinschaft und alle Helfer, Spender, Unterstützer freuen sich schon auf das nächste Jahr. Und so viel ist klar, dass Wetter wird besser im kommenden Jahr.

Im Namen des Ortsbeirates bedanken wir uns bei allen Helfern, den Vereinen und dem Metzger vor Ort für die tatkräftige und leckere Unterstützung anlässlich des kreisweiten Freiwillogentag 2022.

red/salz



Jung und Alt am Start: Zum Kreisfreiwillogentag in Schwebda zogen sie alle an einem Strang. FOTO: PRIVATINH

Aufräumtag in Frieda

Einsammeln von Müll und Unrat stand im Fokus der Aktion

Seit 2018 steht der dritte Samstag im September ganz im Zeichen des World Cleanup Day – dem Deutschen Weltaufräumtag. Ein internationaler Aktionstag zur Befreiung der Umwelt von Müll und Abfall, der dieses Jahr auf den 17. September fiel.

Der Friedaer Ortsbeirat hatte diesen Tag zum Anlass genommen, um im Rahmen des 15. kreisweiten Freiwillogentages die Gemarkung Frieda zu säubern.

Treffen war um 9 Uhr an der Weinberghalle, wo sich mehr als ein Dutzend Teilnehmer*innen in mehrere kleine Gruppen aufteilten.

Dann ging es ans Werk und auch ein paar kleine Regenschauern konnten die Ehrenamtlichen nicht stoppen.

Gesäubert wurden unter anderem die Radwege in Richtung Schwebda, Wanfried und Großtöpfer. Hier beteiligten sich mit den Feuertdrachen auch ganz junge Friedsche.

Die älteren Teilnehmer vom Angelsportverein wachten sich in den Frieda-Bach, und säuberten ihn auf einer



Konnte sich sehen lassen: Das Ergebnis der Müll-Sammelaktion, die die Friedschen am 17. September machten, um Ordnung zu schaffen. FOTO: PRIVATINH

langen Strecke vom Unrat. Auch die Ränder und Straßengräben der stark befahrenen Landesstraße zwischen Frieda und Großtöpfer wurden bis zur Landesgrenze gereinigt. Alleine auf diesen vier Kilometern kamen sieben Müllsäcke zusammen. Auf dem Kanonenbahnradweg zwischen Frieda und Großtöpfer wurde ein regel-

rechtes Lager an illegal entsorgten alten Autoreifen entdeckt und eingesammelt.

Im Anschluss an diese saubere Aktion bedankte sich Friedas Ortsvorsteher Frank Gimbel ganz herzlich bei den vielen großen und kleinen Helfer*innen, die als Dankeschön mit leckeren Bratwürstchen und Getränken verköstigt wurden.

Diese Friedschen setzten sich am Freiwillogentag für Frieda ein: Jürgen Andreas, Gerhard Degenhardt, Peter Dittmann, David Fischer, Mario Fischer, Frank Gimbel, Gunnar Gimbel, Marion Gimbel, Dieter Petri, Pascal Petri, Petra Friederich-Petri, Ralf Reimuth, Helmut Schäfer, Constanze Schott und Oliver Schott.

red/salz

Mit Elan im Einsatz für Jestädt

Am Freiwillogentag 30 Helfer am Start – Spielplatz und Friedhof geputzt

In Jestädt wurde der diesjährige Freiwillogentag wieder engagiert angepackt. Dieser fand erstmals am 16. und 17. September jeweils nachmittags statt, um den Ehrenamtlichen mehr Flexibilität in der Teilnahme zu ermöglichen.

Rund 30 Freiwillige trafen sich an den beiden Terminen, um in der Ortslage Jestädt tätig zu werden. So wurde am DGH gemäht und die Bepflanzung im Eingangsbereich attraktiv gestaltet, der örtliche Spielplatz wurde intensiv hergerichtet, der Mühlbach wurde wieder freigeschnitten, an zentralen Or-



Mit Elan bei herrlichem Herbstwetter im Einsatz – überall gab in Jestädt was zu tun. FOTO: PRIVAT

ten wurde gereinigt und das Holz mit einem Anstrich winterfest gemacht, und auch der Friedhof wurde in einen ansehnlichen und würdigen Zustand gebracht.

Überall wurde mit Schwung und guter Laune bei frühherbstlichen Wetter angepackt. Somit wurden rund 100 Arbeitsstunden geleistet die dem gesamten Ort zugute.

Mit einer kleinen gemütlichen Runde am DGH klang der diesjährige Freiwillogentag aus. Der Förderverein Jestädt bedankt sich herzlich bei allen Aktiven für ihr Engagement für Jestädt.

red/salz

„Eine rundum gelungene Aktion“

In Hitzelrode brachten Freiwillige Spileplatz, Platz um Kirche und DGH in Ordnung

Trotz äußerst schlechter Wetterprognose konnte Ortsvorsteher Erwin Roth 25 Helferinnen und Helfer vom Meinharder Ortsteil Hitzelrode am Samstag, 17. September, begrüßen.

Durch die Vielzahl an Helfern konnte eine Arbeitsteilung in verschiedenen Gruppen vorgenommen werden. So konnten Verschönerungs- und Reinigungsarbeiten an der Kirche durchgeführt werden.

Der Kinderspielplatz rund um die Spielgeräte wurde gewartet und wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Wartungsarbeiten an der Wassertretanlage wurden durchgeführt.

Rund um den ehemaligen Feuerlöschteich wurde ein großzügiger Freischnitt der Grünflächen gemacht.



Trotz schlechter Wetterprognose hatten sich zum Kreisfreiwillogentag viele Helfer im Ortsteil Hitzelrode eingefunden. FOTO: PRIVATINH

Um das Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode waren umfangreiche Reinigungs- und Säuberungsarbeiten notwendig. Am Ende des Tages war

es eine rundum gelungene Aktion im Ortsteil Hitzelrode.

Nach getaner Arbeit bedankte sich Ortsvorsteher Er-

win Roth bei den Helferinnen und Helfern und man ließ den Helfertag in einer gemütlichen Runde ausklingen.

red/salz